

**RS OGH 1985/11/28 6Ob689/85,
1Ob93/00h, 6Ob193/00a, 7Ob171/11i,
1Ob130/18a**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.11.1985

Norm

ForstG 1975 §176 Abs3

Rechtssatz

Die Haftungseinschränkung im § 176 Abs 3 ForstG bedeutet für sich noch keine Einschränkung der Sorgfaltspflicht, also der Verpflichtung zu der nach den Umständen des Einzelfalles erforderlichen und üblichen zumutbaren Vorsicht und Aufmerksamkeit.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 689/85
Entscheidungstext OGH 28.11.1985 6 Ob 689/85
Veröff: SZ 58/195 = JBI 1986,587
- 1 Ob 93/00h
Entscheidungstext OGH 19.12.2000 1 Ob 93/00h
Vgl; Beisatz: Der bei der Waldbewirtschaftung Tätige hat in der Regel die Sorgfalt eines Fachmanns (§ 1299 ABGB) anzuwenden. Allerdings kommt die Haftungsbeschränkung des § 176 Abs 1 ForstG bei der Nutzung des Waldbodens als Campingplatz nicht in Frage, weil diesfalls die in der forstlichen Nutzung des Waldes liegenden Zielsetzungen des Forstgesetzes weit überschritten werden und das Element einer besonderen Gefahrensituation besonders stark hervortritt. (T1)
- 6 Ob 193/00a
Entscheidungstext OGH 22.02.2001 6 Ob 193/00a
Beis wie T1 nur: Der bei der Waldbewirtschaftung Tätige hat in der Regel die Sorgfalt eines Fachmanns (§ 1299 ABGB) anzuwenden. (T2)
- 7 Ob 171/11i
Entscheidungstext OGH 21.12.2011 7 Ob 171/11i
Auch
- 1 Ob 130/18a
Entscheidungstext OGH 29.08.2018 1 Ob 130/18a
Vgl; Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1985:RS0058877

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

25.10.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at